

## Eine Rinne aus Stein

17

Von Scheßlitz zur Hohen Metze und durch das Albvorland zurück



Sie ist etwa 50 Meter lang und sieht aus wie von Geisterhand gefertigt: Die Steinerne Rinne bei Roschlaub ist ein ganz besonderes Naturdenkmal. Im Laufe der Jahrhunderte von Ablagerungen kalkhaltigen Wassers modelliert, bringt es den Wanderer zum Staunen. Zuvor hat schon der schöne Blick von der Hohen Metze ins Tal den Aufstieg gelohnt. Gegen Ende der Tour wartet eine weitere Sehenswürdigkeit, die Johanneskirche in Schweisdorf: 1754 in der Nähe von Oberhaid errichtet, wurde sie 1862 an Schweisdorf verkauft und dort wieder aufgebaut.

Los geht es am Parkplatz der Juraklinik. Dem Radweg, der am Parkplatz vorbeiführt, links Richtung Burgellern folgen. Vor der A70 links über den Leitenbach, dann durch die Unterführung. Danach rechts halten und am Waldrand weiter bis Burgellern. Im Ort rechts in den Kirchplatz einbiegen und links zur katholischen Kirche. Nach Besichtigung der Kirche geht es gegenüber ins Schloss. Über die Brücke und wieder links am Ellerbach entlang verläuft der Weg weiter durch den Ort. Den Bach abermals überqueren und an der Schiefermühle vorbei. Anschließend rechts in den Pausdorfer Weg einbiegen und an der nächsten Kreuzung in Richtung Ehrl gehen.

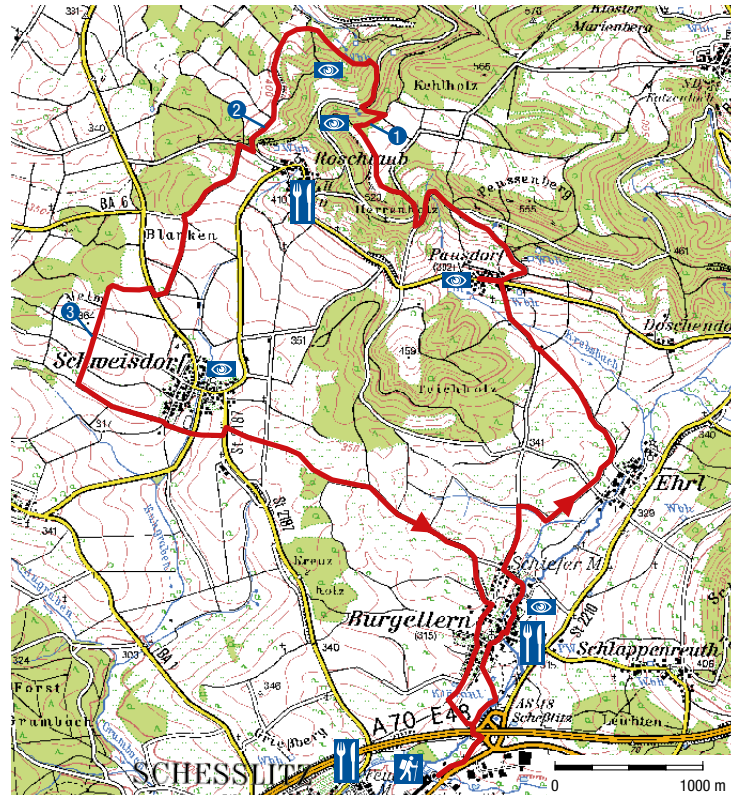
Am Ort vorbei und an den Gabelungen jeweils links halten. Dem Weg bergauf folgen. Vorbei an einer Scheune, an der nächsten Gabelung rechts halten und aufwärts nach Pausdorf weitergehen. In die Durchgangs-

straße links einbiegen bis hin zur Marienkapelle (Besichtigungsmöglichkeit). Von der Kapelle geht es zurück zur Linde, dort links abzweigen und an der Gabelung rechts halten. Der Weg zieht sich im Bogen hoch Richtung Peussenberg (470 m).

Oben auf den Querweg nach links einbiegen und vorbei an einer Schranke zum Teerweg weitergehen. Danach rechts einbiegen, bergauf, vorbei an der Abzweigung nach Roschlaub, zum Verkehrsschild. Hier dem Wegweiser zur Hohen Metze (523 m) nach links folgen, an der Gabelung rechts und links über den Trampelpfad zur Hohen Metze (Aussichtspunkt).

Dann wieder umdrehen und links über das Hochplateau wandern, links an den Büschen bleiben. Die Lichtung überqueren und nach rechts in den Wald einbiegen. Diesen durchqueren, danach links wieder in den Wald einbiegen. Der Waldweg führt nun steil

<b>!! Schwierigkeit</b> mittel	<b>👁️ Sehenswürdigkeiten</b> Barockkirche St. Katharina in Burgellern, Schloss Burgellern, Marienkapelle in Pausdorf (Anmeldung unter 09542/7661), Hohe Metze (523 m), Steinerne Rinne, Johanneskirche in Schweisdorf
<b>👣 Länge</b> ca. 17 km	
<b>🕒 Gehzeit</b> 4 bis 5 Stunden	
<b>🚶 Ausgangs-/Endpunkt</b> Scheßlitz, Parkplatz an der Juraklinik	<b>🍴 Einkehrmöglichkeiten</b> Burgellern, Roschlaub, Scheßlitz
<b>🚌 Bus und Bahn</b> Buslinie 969 bis Scheßlitz, Juraklinik	





## Ihr Online-Tourenportal

Streckenlänge	9,4 Kilometer
tiefter Punkt	261 Meter
höchster Punkt	324 Meter
Höhendifferenz	63 Meter
Bergauf	133 Meter
Bergab	130 Meter
maximale Steigung	13,0 %
maximales Gefälle	18,0 %

<https://geoportal.landkreis-bamberg.de>

hinunter zu einem Forstweg, auf diesem rechts weitergehen. 300 Meter weiter links abbiegen, unmittelbar danach rechts durch einen Hohlweg abwärts weitergehen. Dann geht es scharf links in einen schmalen Pfad aufwärts zur Steinernen Rinne (420 m, leicht zu verfehlen, entgegen der Laufrichtung ist in orangener Farbe St. R. auf einen Baum gesprüht, Schriftzug nur noch zu erahnen). Danach wieder zurück zum Weg gehen und abwärts aus dem Wald wandern. Der Weg steigt nun an bis zur Straße nach Kleukheim. Vor dem Wald links in den abwärtsführenden Schotterweg abbiegen. Den Weg nach links in einen Feldweg verlassen. Dieser führt weiter bergab, über eine Feldwegkreuzung. Am folgenden Querweg geht es rechts zur Straße nach Kleukheim. Dieser 50 Meter nach rechts folgen, anschließend links abzweigen (Wanderparkplatz). Den Feldweg bis zum Wald nehmen, dort links in einen Wiesen-

weg abbiegen und den Hügel Melm überschreiten, dabei werden drei Kreuzungen überquert. Am Betonweg links halten und abwärts weiter nach Schweisdorf gehen. An einer Maschinenhalle vorbei geht es zur Straße nach Windischletten. Diese wird überquert, dann läuft man weiter bis zur Straße, die nach Scheßlitz führt. Auf der Straße kurz links gehen. Danach rechts in einen Schotterweg, der zu einer großen Maschinenhalle führt, abbiegen. Geradeaus über die Kreuzung gehen, anschließend am Waldrand entlang, leicht abwärts. An der folgenden Gabelung den rechten Weg wählen. Kurz darauf kommt man wieder nach Burgellern. Dort rechts in den Pausdorfer Weg und über die Von-BuBeck-Straße durch den Ort. Nach ungefähr 200 Metern geht es links durch die Felder zurück zur Autobahn-Unterführung und zurück nach Scheßlitz zum Ausgangspunkt.